

Gemeinde Thandorf

- Der Bürgermeister -

Wolfgang Reetz
Am Beek 1
19217 Thandorf

GV 01.07.2024 / Konstituierende Sitzung

Bericht des Bürgermeisters

Es war ein Paukenschlag, der lange nachhallen und vor allem auch im Dorf spürbar sein wird: Das Ergebnis der Gemeindevertreterwahl vom 09.06.2024.

Über ein Jahrzehnt wurden Felder beackert und gesät, um nun in den folgenden fünf Jahren zu ernten, zu konsolidieren und zu steuern – dann kam die Flut und spülte die geschaffenen Strukturen an einem Tag weg. „Never change a winning team“ meinte einst Alf Ramsey als englischer Nationaltrainer – und gewann die WM. Uns schickt man nun wieder in die Aufbau- und Trainingsphase.

Was wurde in der Woche danach nicht alles an Vorschlägen an mich herangebracht, insbesondere von sehr alt eingesessenen Einwohnern und Einwohnerinnen. Von „Mach`s doch wie Macron“ bis „erweitere die GV doch auf acht Personen“ reichte das Spektrum, ich kam aus dem Staunen gar nicht mehr raus. Fakt ist: Die, die über Jahre viele Stunden jede Woche, nahezu 24/7, Zeit einbrachten und das Feld für die Einwohner, Einwohnerinnen und Gäste pflegten, wurden rausgekickt. Wohl kaum verwunderlich, dass das Staunen und auch die Enttäuschung groß waren und sind.

Nun ist die Messe gelesen, die beiden Homepage-Beiträge von Henry bzw. mir werfen das Ergebnis kommentierend einen näheren Blick darauf, so dass an dieser Stelle nicht noch weiter darauf eingegangen werden soll.

Euch, die ihr nun hier im Team sitzt, jedem und jeder einzelnen, gratuliere ich zu eurem Erfolg und zu eurer Wahl! Gemeinsam und im Vertrauen auf- und füreinander werden wir das rocken, wir beginnen heute.

Es ist jetzt die Aufgabe, das Feld umzupflügen, neu urbar zu machen und neu auszusäen. Am 17.06. haben wir auf unserer ersten „Internen GV“ damit begonnen, heute nun wird über die Konstituierung mit Vereidigung und Verpflichtung „der Deckel drauf gemacht“. Dann beginnt für alle die Arbeit.

Die Europa- und Kreistagswahl bleiben hier unkommentiert, bei beiden Wahlen schwimmt Thandorf auf der Welle des Durchschnitts mit, ohne sich in irgendeiner Form noch von eben diesem Durchschnitt abzuheben.

Anders bei der Wahlbeteiligung: Mit über 90% ist das Dorf wieder „einsame Spitze“, von keinem Ort landesweit ist mir eine gleiche oder höhere Beteiligung bekannt: **Danke und Glückwunsch**, dass ihr das durch euer Wählen möglich gemacht und erreicht habt!

Ebenso bedanke ich mich hier und heute noch einmal persönlich und von ganzem Herzen für die knapp 80% an Zustimmung dafür, das Bürgermeisteramt auf der Basis von Zutrauen und Vertrauen weiter ausführen zu dürfen. Naja, es war ja auch kein anderer da und einer muss es ja machen, so denkt ganz sicher der eine oder andere. Nun, es hätte sich ja jeder aufstellen lassen können. Im Ergebnis standen ein paar Prozentpunkte weniger als vor fünf Jahren, was auch zu erwarten war. Entscheidungen, Projekte im Dorf, Umsetzung der von außen kommenden Vorgaben usw. können schließlich, das liegt in der Natur der Sache, nicht jedem gefallen – und sind doch genau die Dinge, die untrennbar mit dem Amt verbunden sind. Eine Amtsausübung, die auf Harmoniebedürftigkeit beruht und ausschließlich mit dem Ziel, bei allen beliebt zu sein ausgeführt wird, ist keine. Klarheit, Konsequenz, Verlässlichkeit, Berechenbarkeit und der Einsatz von Kraft und Wissen auf der Basis der Handlungsleitlinie für Thandorf (nochmals vorgestellt in der Einwohnerversammlung vom 18. März des Jahres): DAS sind die Parameter, und das wird auch so bleiben. Dafür, das verspreche ich, werde ich mich auch in den nächsten fünf Jahren mit aller Kraft engagieren und alles tun, bevor das Amt nach dann 20 Jahren in neue Hände gelegt werden wird!